

INHALT

Vorwort	V
Hinweise zur Benutzung des Buches	XVII
Glossar	XVIII

Erster Teil: Methodenlehre

§ 1 Übersicht über die neutestamentliche Wissenschaft	1
1. Grundbegriffe	1
2. Methoden	3
3. Teildisziplinen	5
4. Die Sammlung der neutestamentlichen Schriften (Entstehung und theologische Bedeutung des Kanons)	8
§ 2 Hilfsmittel für die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament ...	12
1. Quellenausgaben	12
2. Hilfsmittel für die Übersetzung	14
3. Literatur	15
4. Abkürzungen	18
§ 3 Die Sprache des Neuen Testaments	20
1. Allgemeines	20
2. Besonderheiten des Koine-Griechisch	21
3. Semitismen und das Problem der Rückübersetzung	22
§ 4 Der Text des Neuen Testaments	25
Vorbemerkung	
1. Die Überlieferung des neutestamentlichen Textes	25
2. Die neutestamentlichen Handschriften	26
3. Methoden der Textkritik	30
§ 5 Die literarischen Gattungen im Neuen Testament	36
Vorbemerkung	
1. Evangelium	36
2. Brief	38
3. Historische Monographie	43
4. Zur Gattung „Apokalypse“	43
§ 6 Die exegetischen Methoden	46
1. Der wissenschaftliche Zweifel	46
2. Hinweise zu konkreten historisch-exegetischen Problemen. Echtheitsfragen	48
3. Praktische Übungen zur Exegese	51

§ 7	Literarkritik der synoptischen Evangelien	64
	1. Allgemeines	64
	2. Das Problem der gegenseitigen Abhängigkeit	66
	3. Zum Verhältnis von Text- und Literarkritik	72
§ 8	Die großen Übereinstimmungen zwischen Matthäus und Lukas	
	Die Logienquelle (Q)	74
	1. Das Verhältnis zwischen Mt und Lk	74
	2. Der Charakter der Logienquelle Q	75
	3. Q als schriftliche Quelle	78
§ 9	Formgeschichte in den synoptischen Evangelien	82
	Vorbemerkung	
	1. Analyse des literarischen „Rahmens“ am Beispiel von Mk 1	82
	2. Formgeschichtliche Analyse der kleinen Einheiten	85
	3. Die Formen der synoptischen Überlieferung (nach R. Bultmann)	91
	A) Erzählungsstoff	91
	1) Wundergeschichten/Wundererzählungen	92
	2) Geschichtserzählungen und Legenden	93
	B) Redestoff	94
	1) Apophthegmata	94
	2) Herrenworte/Logien	97
	3) Gleichnisse	99
	4. Die Formen der synoptischen Überlieferung (nach M. Dibelius)	111
§ 10	Die „redaktionsgeschichtliche“ Fragestellung: Das Evangelium als	
	Erzählung	115
	1. Allgemeines: „Diachronie“ und „Synchronie“	115
	2. Synoptischer Vergleich als Voraussetzung der „redaktions-	
	geschichtlichen“ Fragestellung	116
	3. Beispiel: Die Funktion der Gleichnisrede in den Evangelien	118
§ 11	Literarkritik außerhalb der Evangelien	126
	1. Literarische Beziehungen zwischen einzelnen neutestamentlichen	
	Schriften	126
	2. Literarkritische Probleme innerhalb neutestamentlicher Schriften	127
§ 12	Kleinere Formen außerhalb der synoptischen Evangelien	131
	1. Aus mündlicher Tradition übernommene Formeln und Lieder	131
	2. Literarische Formen innerhalb der Briefe	141
	3. Formen der Paränese	143
	4. Stilmittel der Argumentation in den Briefen	145
	5. Zur Anwendung der formgeschichtlichen Methode in der Apg	147

Zweiter Teil: Neutestamentliche Zeitgeschichte – die Umwelt des Urchristentums

§ 13	Hinweise zum Methodischen	149
	1. Allgemeines	149
	2. Literaturhinweise	150
§ 14	Quellenkunde	152
	Vorbemerkung	
	1. Hellenistische Quellen	152
	2. Jüdische Quellen	154
§ 15	Die politische und gesellschaftliche Situation des hellenistischen Zeitalters	160
	1. Zum Begriff „Hellenismus“	160
	2. Die hellenistische Kultur, Gesellschaft und Politik	161
§ 16	Die politische Struktur des Römischen Reiches	165
§ 17	Palästina zur Zeit der römischen Herrschaft	169
	1. Die Entwicklung bis zur Übernahme der Herrschaft durch Rom . .	169
	2. Die politischen Verhältnisse in Palästina zur Zeit des Urchristen- tums	170
	3. Die geographischen Verhältnisse in Palästina	173
	4. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Palästina	175
§ 18	Personen der neutestamentlichen Zeitgeschichte	177
	Vorbemerkung	
	1. Römische Kaiser	177
	2. Die Herodianer	180
	3. Statthalter	181
	4. Die Hohenpriester	183
§ 19	Das Judentum	184
	1. Allgemeines	184
	2. Der Gottesgedanke	185
	3. Das Gesetz	186
	4. Der Kult und die Feste	189
	5. Die Eschatologie	191
	6. Besonderheiten des Diasporajudentums	193
	7. Essener (Qumran-Gemeinde)	196
	8. Samaritaner	199
§ 20	Die nichtjüdischen Religionen des hellenistischen Zeitalters	202
	1. Überblick	202
	2. Typen von Religion	203
§ 21	Die Philosophie des hellenistischen Zeitalters	207
	1. Allgemeines	207
	2. Die philosophischen Schulen	207

§ 22	Die Gnosis	212
	1. Das Problem der Definition	212
	2. Die gnostischen Quellen	214
	3. Grundlinien des gnostischen Denkens	216
	4. Aspekte der gnostischen Mythologie	218
	5. Gnosis und Neues Testament	219

Dritter Teil: Übersicht über die Neutestamentlichen Schriften

I. Die Briefe des Paulus

	Vorbemerkung	223
§ 23	Charakter, Stil und Überlieferung der paulinischen Briefe	224
	1. Historische und hermeneutische Probleme	224
	2. Chronologie und Sammlung der Paulusbriefe	226
§ 24	Die Thessalonicherbriefe	228
	I. Der Erste Brief an die Thessalonicher	228
	1. Struktur und Inhalt. Literarische Integrität	228
	2. Paulus und die Christen in Thessalonich	229
	3. Theologische Themen des Ersten Thessalonicherbriefes	230
	4. Ort und Zeit der Abfassung	232
	II. Der Zweite Thessalonicherbrief	233
	1. Das Verhältnis des 2. zum 1. Thessalonicherbrief	233
	2. Struktur und Inhalt des 2. Thessalonicherbriefes	234
	3. Die Frage der Echtheit	235
	4. Abfassungszweck	236
	5. Ort und Zeit der Abfassung	237
§ 25	Der Galaterbrief	239
	1. Struktur und Inhalt	239
	2. Paulus und die Christen in Galatien	241
	3. Anlaß und Abfassungszweck. Die Gegnerfrage	242
	4. Die Theologie des Paulus im Galaterbrief	244
	5. Zeit und Ort der Abfassung	245
§ 26	Der Brief an die Philipper	247
	1. Struktur und Inhalt	247
	2. Paulus und die Christen in Philippi	248
	3. Das Problem der literarischen Integrität	249
	4. Ort und Zeit der Abfassung	250
	5. Theologische Tendenzen des Philipperbriefs	252
§ 27	Der Brief an Philemon	254
	1. Struktur und Inhalt. Gattung	254
	2. Anlaß und Abfassungszweck	254
	3. Äußere Bedingungen der Abfassung	255
	4. Die theologische Tendenz des Philemonbriefs	256

§ 28	Der erste Korintherbrief	257
	1. Struktur und Inhalt	257
	2. Literarkritische Probleme	259
	3. Paulus und die Christen in Korinth	262
	4. Anlaß und Abfassungszweck: Die Situation der Gemeinde und die Reaktion des Paulus	262
	5. Ort und Zeit der Abfassung	267
§ 29	Der zweite Korintherbrief	268
	1. Aufbau und Inhalt des zweiten Korintherbriefes	268
	2. Das Problem der literarischen Integrität	270
	3. Chronologie der im zweiten Korintherbrief enthaltenen Briefteile	271
	4. Redaktion des zweiten Korintherbriefes	274
	5. Theologische Themen im zweiten Korintherbrief. Die Gegner- frage	274
§ 30	Der Römerbrief	277
	1. Struktur und Inhalt. Literarische Integrität	277
	2. Paulus und die Christen in Rom	284
	3. Die Theologie des Paulus im Römerbrief	284
	4. Äußere Bedingungen für die Abfassung	286
	5. Tendenz und Absicht des Römerbriefes	287

II. Die deuteropaulinischen Briefe

	Vorbemerkung: Das Problem der pseudepigraphischen Briefe	289
§ 31	Der Kolosserbrief	290
	1. Struktur und Inhalt	290
	2. Die Echtheitsfrage	291
	3. Die Situation der Adressaten. Das Problem der Gegner	292
	4. Die theologischen Tendenzen	293
	5. Ort und Zeit der Abfassung	294
§ 32	Der Epheserbrief	297
	1. Struktur und Inhalt	297
	2. Das Problem der Adresse. Die Gattungsfrage	298
	3. Das Verhältnis zum Kolosserbrief	299
	4. Die Theologie des Epheserbriefes	300
	5. Ort und Zeit der Abfassung	302
§ 33	Die Pastoralbriefe	304
	Vorbemerkung	
	1. Problemstellung und Inhalt der Briefe an Timotheus und an Titus	304
	2. Kritik der in den Pastoralbriefen vorausgesetzten historischen Situation: Die Echtheitsfrage	307
	3. Das Paulusbild der Pastoralbriefe	309
	4. Theologische Tendenzen der Pastoralbriefe. Die Irrlehrer	310
	5. Die Pastoralbriefe als literarisches Corpus. Ort und Zeit der Abfassung	312

III. Die synoptischen Evangelien und die Apostelgeschichte

§ 34	Das Markusevangelium	314
	1. Das Markusevangelium als gegliederte Jesus-Erzählung	314
	2. Wichtige Stationen der Darstellung	315
	3. Quellen	318
	4. Sprache	319
	5. Verfasserschaft	320
	6. Die theologische Tendenz und der Abfassungszweck	321
§ 35	Das Matthäusevangelium	326
	1. Das Matthäusevangelium als „erweiterte Nacherzählung“ des Markusevangeliums	326
	2. Quellen	329
	3. Verfasserschaft und Sprache	330
	4. Zeit und Ort der Abfassung	331
	5. Theologische Grundgedanken	332
§ 36	Das Lukasevangelium	338
	1. Abfassungszweck und literarischer Charakter des Lukas- evangeliums	338
	2. Aufbau und Inhalt	339
	3. Quellen und andere literarkritische Probleme	341
	4. Verfasserschaft und Sprache	342
	5. Abfassungszeit und -ort	342
	6. Theologische Grundgedanken	344
	7. Methodisches Paradigma zur Redaktions- geschichte des Lukasevangeliums: Der Reisebericht	346
§ 37	Die Apostelgeschichte	348
	1. Das Verhältnis der Apostelgeschichte zum Lukasevangelium	348
	2. Gliederung und Inhalt	348
	3. Quellen	353
	4. Besonderheiten der Textüberlieferung	356
	5. Theologische Tendenz und historischer Wert der Apostel- geschichte	356
	6. Zeit und Ort der Abfassung	360

IV. Das johanneische Schrifttum (Evangelium und Briefe)

§ 38	Das Johannesevangelium	361
	1. Gliederung und Inhalt	361
	2. Das Verhältnis zu den synoptischen Evangelien	364
	3. Die Quellenfrage	367
	4. Literarkritische Probleme	368
	5. Verfasserfrage, Sprache	372
	6. Zeit und Ort der Abfassung	373
	7. Zur Theologie des Johannesevangeliums	374
	8. Das religionsgeschichtliche Problem	376

§ 39	Die drei Johannesbriefe	379
	Vorbemerkung	
	I. Der erste Johannesbrief	379
	1. Gattung und Inhalt	379
	2. Verfasser und Adressaten. Das Problem der Gegner	381
	3. Das Verhältnis zum Johannesevangelium	382
	4. Zeit und Ort der Abfassung. Probleme der Literarkritik	384
	II. Der zweite Johannesbrief	385
	1. Gattung und Inhalt	385
	2. Verfasser und Adressaten	385
	3. Das Verhältnis zum 1. Johannesbrief	386
	4. Ort und Zeit der Abfassung	386
	III. Der dritte Johannesbrief	387
	1. Gattung und Inhalt	387
	2. Verfasser und Adressaten	387
	3. Das kirchenrechtliche Problem	387
	4. Das Verhältnis zu den beiden anderen Johannesbriefen	388

V. Die Apokalypse

§ 40	Die Offenbarung des Johannes	389
	1. Gliederung und Inhalt	389
	2. Das Problem der literarischen Gattung	391
	3. Verfasserfrage. Sprache	392
	4. Theologische Tendenzen	393
	5. Zum religionsgeschichtlichen und zum hermeneutischen Problem	395
	6. Zeit und Ort der Abfassung	397

VI. Der Hebräerbrief und die „katholischen Briefe“

§ 41	Der Hebräerbrief	399
	1. Gliederung und Inhalt	399
	2. Gattung und Form	400
	3. Das Problem der Adressaten	401
	4. Verfasserfrage. Sprache	402
	5. Zur Theologie des Hebräerbriefes	403
	6. Zeit und Ort der Abfassung	405
§ 42	Der Jakobusbrief	407
	1. Gliederung und Inhalt	407
	2. Gattung und Form	408
	3. Adressaten	409
	4. Verfasserfrage. Sprache	409
	5. Theologische Tendenzen	411
	6. Zeit und Ort der Abfassung	413

§ 43	Der erste Petrusbrief	415
	1. Gliederung und Inhalt	415
	2. Adressaten	416
	3. Gattung, Verfasserfrage, Sprache	416
	4. Theologische Tendenzen	418
	5. Zeit und Ort der Abfassung	419
§ 44	Der Judasbrief und der zweite Petrusbrief	421
	Vorbemerkung	
	I. Der Judasbrief	421
	1. Gliederung und Inhalt	421
	2. Adressaten, Das Problem der „Irrlehrer“	422
	3. Verfasserfrage, Sprache	422
	4. Theologische Tendenzen	423
	5. Zeit und Ort der Abfassung	423
	II. Der zweite Petrusbrief	424
	1. Gliederung und Inhalt	424
	2. Das Verhältnis zum Judasbrief	425
	3. Verfasserfrage, Adressaten, Sprache	426
	4. Theologische Tendenzen	426
	5. Zeit und Ort der Abfassung	428
	6. Zum Problem der Eschatologie des 2. Petrusbriefs	428

VII. Anhang

§ 45	Die Schriften der „Apostolischen Väter“	430
	Vorbemerkung	
	1. Briefe	430
	2. Die Didache	432
	3. Papias von Hierapolis	433
	4. „Barnabasbrief“, „Zweiter Clemensbrief“, „Diognetbrief“	433
	5. Der „Hirt“ des Hermas	434

Vierter Teil: Jesus von Nazareth

§ 46	Das Problem der Forschung	435
§ 47	Die Quellen	441
	Vorbemerkung	
	1. Nichtchristliche Quellen	441
	2. Christliche Quellen	443
§ 48	Die äußere und die innere Chronologie	445
	1. Das Geburtsjahr Jesu	445
	2. Öffentliches Auftreten	446
	3. Jesu Todesjahr	446
	4. Innere Chronologie	448

§ 49	Abstammung, Geburt und Heimat Jesu	449
	Vorbemerkung	
	1. Die Geburtsgeschichte Jesu nach Mt 1.2	449
	2. Die Vorgeschichte und die Erzählung von der Geburt Jesu nach Lk 1.2	451
	3. Ergebnis	454
§ 50	Johannes der Täufer	456
§ 51	Das Auftreten Jesu	460
	1. Das Problem einer Biographie	460
	2. Jesu Wirken in der Öffentlichkeit	461
§ 52	Die Methode der Rekonstruktion der Verkündigung Jesu	464
	1. Allgemeines	464
	2. Das Problem der Darstellung der Verkündigung Jesu	466
	3. Hinweise für die Anwendung von Echtheitskriterien	467
§ 53	Die Rede Jesu von Gott	470
§ 54	Die Predigt Jesu vom Reich Gottes	474
§ 55	Der Wille Gottes (Jesu Ethik)	478
	1. Jesus und das Gesetz	478
	2. Probleme der Auslegung der Bergpredigt	481
	3. Zur Kritik an der Ethik Jesu	485
§ 56	Die Frage nach dem Selbstbewußtsein Jesu	487
	1. Allgemeines	487
	2. Das Problem der Hoheitstitel	488
	3. Jesus als Prophet und Lehrer	495
§ 57	Das Ende Jesu (Die Passion)	497
	1. Allgemeines	497
	2. Die Passionsgeschichte nach dem Markusevangelium	498
	3. Das historische Problem der Verurteilung Jesu	505
	4. Die Frage nach der „Schuld“ am Tode Jesu	507
	5. Anhang: Urteile jüdischer Forscher über Jesus	508

Fünfter Teil: Geschichte des Urchristentums

§ 58	Grundsätzliches zur Terminologie	511
§ 59	Die Quellen für die Rekonstruktion der Geschichte des Urchristen- tums	515
	1. Das Neue Testament und andere christliche Schriften	515
	2. Außerchristliche Quellen	517
§ 60	Zur Chronologie	518
	1. Allgemeines	518
	2. Die Chronologie des Paulus	518

§ 61	Die Entstehung der christlichen Kirche	521
	1. Petrus und „die Zwölf“	521
	2. „Ostern“ als Urdatum der Kirche	522
§ 62	Die Urgemeinde und die Entwicklung des Judenchristentums	526
	1. Die Gemeinde in Jerusalem	526
	2. Die Stellung der Christen in Jerusalem und die weitere Entwicklung des Judenchristentums	532
§ 63	Die „Hellenisten“ in Jerusalem	534
§ 64	Die erste Phase der Ausbreitung des Christentums und die Anfänge der Heidenmission	536
	1. Die Anfangsphase der urchristlichen Mission	536
	2. Die historischen Anfänge der Heidenmission	537
§ 65	Das hellenistische Christentum und der Beginn der Tätigkeit des Paulus	539
	1. Das frühe hellenistische Christentum und das Problem des Synkretismus	539
	2. Leben und Werk des Paulus: Versuch einer Rekonstruktion	542
§ 66	Das Apostelkonzil	549
	Vorbemerkung	
	1. Anlaß und Verlauf des Apostelkonzils	549
	2. Das Aposteldekret	552
§ 67	Paulus und die paulinischen Gemeinden	555
	1. Die Grundzüge der paulinischen Mission	555
	2. Kirchenverständnis und Kirchenorganisation	558
§ 68	Hinweise zur Erarbeitung der Theologie des Paulus	563
§ 69	Die Entwicklung der Kirche bis zum Ende des ersten Jahrhunderts	570
	1. Die äußere Entwicklung	570
	2. Die theologischen Tendenzen	571
§ 70	Die Kirche im Römischen Reich	576
	Stellenregister	581
	Namen- und Sachregister	585